Objekt:	Büste des Nürnberger Patriziers Willibald Imhoff d.Ä. und seiner Frau Anna
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Skulpturensammlung
Inventarnummer:	538/539

Beschreibung

Der Patrizier Willibald Imhoff, erfolgreicher Handelsherr und Enkel des Humanisten und Dürer Freundes Willibald Pirckheimer, wird hier nicht in seiner Eigenschaft als bedeutender Kaufmann dargestellt, sondern als Kunstkenner, der in der Betrachtung eines Ringes vertieft ist. Das Porträt setzt aufgrund seiner lebensnahen Größe, das auch die Arme bzw. eine Hand mit einbezieht, vor allem aber durch den kontemplativen Charakter des Porträtierten, italienische Vorbilder voraus, die der niederländische Bildhauer van der Schardt während einer Italienreise in den sechziger Jahre in Rom kennengelernt hat. Das Porträt der Anna Imhoff entstand laut eines Inventareintrags zehn Jahre später als das ihres Gatten. Sie ist mit dem Gebetbuch in der Hand als Witwe dargestellt.

Entstehungsort stilistisch: Nürnberg

Grunddaten

Material/Technik:	Ton mit Fassung
Maße:	Höhe: 81,5 cm Willibald Imhoff; Höhe: 65,5 cm Anna Imhoff

Ereignisse

Hergestellt	wann	1570-1580
	wer	Schardt, Johann Gregor van der
	wo	